

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

**Beschäftigte und Umsatz
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

Oktober 1986



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Oktober 1986	5

Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1987

Preis: DM 4,80

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-86110

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - Hd1StatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Maßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (einschl. Umsatzsteuer) zuzüglich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels^{*)}

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

^{*)} Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m².

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im Oktober 1986

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Oktober 1986 bei 27 Verkaufstagen in jeweiligen Preisen 0,8 Prozent mehr um als im Oktober 1985 bei ebenfalls 27 Verkaufstagen. In Preisen des Basisjahres gerechnet, also real, entspricht diese Zunahme - wegen der gegenüber dem Vorjahr rückläufigen Preisentwicklung - einem Umsatzplus von 1,5 Prozent.

Sechs der neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen verzeichneten im Berichtsmonat höhere nominale und reale Umsatzwerte als im Oktober 1985. Es sind dies der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal + 10,5 Prozent : real + 7,3 Prozent), mit Einrichtungsgegenständen (+ 5,2 : + 4,0), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 3,9 : + 0,6), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 2,7 : + 4,0), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 2,2 : + 1,5) sowie der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 1,7 : + 0,7).

Lediglich einen nominalen Umsatzzuwachs erzielte der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 1,3 : - 0,3).

Sowohl nominal als auch real unter den Umsatzwerten des Vorjahresmonats blieben der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (- 6,7 : - 0,5) und der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (- 26,2 : - 9,0).

Bei der Darstellung der Ergebnisse nach Erscheinungsformen hatten die Versandhandelsunternehmen (+ 4,5 Prozent) und die Warenhausunternehmen (+ 1,5 Prozent) höhere nominale Umsätze als im Oktober 1985.

Von Januar bis Oktober 1986 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 3,1 Prozent und real 3,7 Prozent mehr um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

In den Einzelhandelsunternehmen war Ende Oktober 1986 die gleiche Anzahl Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig wie Ende Oktober 1985. Der Rückgang der Vollbeschäftigten um 0,8 Prozent wurde durch die Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 1,7 Prozent ausgeglichen. Von Januar bis Oktober 1986 reduzierte sich die Anzahl der Beschäftigten um 0,3 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

TABELLENT E I L

1. UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		OKT.	OKT.	SEP.	JAN./OKT.	OKT.	OKT.	SEP.	JAN./OKT.
		1986	1985	1986	1986	1986	1985	1986	1986
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			

43* EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	127,0	123,5	117,2	122,1	110,5	108,0	101,7	105,0
431 15	REFORMWAREN	141,2	141,7	124,4	140,6	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	127,1	123,6	117,3	122,2	110,6	108,1	101,7	105,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	86,3	86,4	78,2	80,5	77,8	78,9	70,5	72,1
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	105,7	114,0	101,5	101,9	94,3	100,4	90,3	90,4
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	126,0	123,9	116,6	116,1	106,7	105,8	98,6	96,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	80,6	94,0	84,0	96,3	78,7	97,2	78,6	83,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	105,2	110,8	99,9	102,5	93,1	95,1	87,8	86,8
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	78,7	81,2	70,9	69,9	66,2	66,8	59,6	56,9
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	114,1	111,1	107,5	112,6	97,0	95,2	91,3	95,9
431 6	GETRAENKEN	101,8	100,8	94,8	97,8	86,3	86,1	80,3	83,1
431 9	TABAKWAREN	118,7	117,6	110,7	112,3	90,1	90,4	84,0	85,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	124,1	121,5	114,8	119,3	107,3	105,6	98,9	102,0

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	132,0	129,8	118,8	106,4	109,8	109,5	98,9	88,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	112,5	114,7	104,0	99,3	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	144,9	140,9	130,2	110,5	120,6	119,3	108,7	92,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	134,1	127,7	113,9	104,7	111,9	108,3	95,2	86,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	147,8	147,4	143,1	114,3	122,9	124,4	119,3	95,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	144,5	141,8	133,1	111,2	120,3	115,9	111,0	93,1
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	101,6	114,9	93,8	89,8	84,9	97,0	78,5	75,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	91,6	84,7	87,5	92,7	74,2	70,0	70,9	75,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG., ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	98,9	107,1	90,9	89,4	82,0	90,1	75,5	74,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	115,2	130,7	104,6	87,3	96,3	113,0	89,3	74,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	114,6	128,5	103,8	87,8	97,3	110,6	88,2	74,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	105,6	103,4	92,4	66,7	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	84,8	81,6	77,7	74,7	73,5	71,3	67,4	64,9
432 72	TEPPICHEN	92,7	102,2	75,7	84,4	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		OKT.	OKT.	SEP.	JAN./OKT.	OKT.	OKT.	SEP.	JAN./OKT.
		1986	1985	1986	1986	1986	1985	1986	1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	107,4	111,2	99,9	93,9	95,9	100,0	88,4	84,0
432 74	BETTWAREN	121,2	124,2	104,7	96,4	98,7	102,0	85,3	78,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	90,8	96,2	84,0	82,4	75,1	80,7	69,6	68,5
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	97,4	101,3	86,0	85,6	84,3	88,3	74,5	74,2
432 81	SCHUHEN	149,6	145,9	129,7	111,0	121,2	120,2	105,2	90,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	102,3	91,6	95,9	85,5	84,9	77,6	79,9	71,4
432 6	SCHUHEN, LEDERWAREN	144,1	139,6	125,8	108,0	117,0	115,3	102,2	88,2
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	135,1	133,3	122,3	105,6	112,2	112,5	101,6	88,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	92,1	103,3	87,4	87,1	79,0	89,0	74,9	74,7
433 13	KLEINEISENW. WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	167,4	167,4	156,8	144,7	145,1	146,2	136,0	125,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	117,0	118,2	108,3	108,4	95,5	98,2	88,4	88,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	128,8	131,6	120,4	115,9	109,1	112,9	102,1	98,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	96,2	94,5	88,2	87,7	76,9	77,4	70,6	70,5
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	124,9	115,7	105,4	100,0	101,0	94,4	85,4	81,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	72,6	67,9	121,1	66,8	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	100,4	99,1	118,6	90,0	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	139,6	125,8	126,6	92,6	.	.	.	.
433 7	TAPEYEN	118,8	112,6	111,7	106,1	101,1	97,3	95,1	90,6
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	123,2	117,2	108,2	101,6	100,6	96,8	88,5	83,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	127,8	121,0	113,6	107,0	121,1	114,2	107,7	101,3
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	138,2	140,4	126,0	116,8	124,1	126,2	113,1	104,8
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	131,2	127,3	117,6	110,2	122,1	118,1	109,5	102,4
434 2	LEUCHTEN	104,2	106,3	91,4	89,7	94,4	96,7	83,0	81,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	121,9	118,4	104,2	105,0	127,6	121,7	109,0	109,3
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	113,2	105,0	99,3	89,0	91,8	86,7	80,8	72,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	101,5	118,6	90,7	85,1	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		OKT.	OKT.	SEP.	JAN./OKT.	OKT.	OKT.	SEP.	JAN./OKT.
		1986	1985	1986	1986	1986	1985	1986	1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	122,6	119,3	106,4	104,3	122,4	117,7	106,1	103,9
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	133,0	113,1	123,8	106,8	108,7	94,8	101,4	87,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	131,9	114,8	123,0	107,8	107,7	96,1	100,8	89,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	124,4	123,0	119,4	106,3	.	.	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	115,0	114,9	120,4	112,9	.	.	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	122,2	121,1	119,6	107,8	93,6	97,7	91,9	83,8
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	146,0	148,6	140,1	133,0	141,7	142,1	136,0	126,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	128,4	123,6	123,7	111,8	104,7	104,1	101,0	91,8
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	136,0	134,1	128,3	131,9	113,8	113,3	107,4	110,7
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	135,8	127,9	120,0	121,9	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	150,6	146,4	134,6	142,0	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	100,9	98,3	96,8	98,7	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	103,6	100,6	99,2	101,1	89,1	87,5	85,5	87,3
436 8	LACKEN, FARBEN	104,5	106,7	101,0	93,8	89,4	92,0	86,4	80,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	130,9	128,7	123,2	126,5	110,2	109,4	103,8	106,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	101,3	137,3	103,2	106,4	103,3	113,5	102,2	102,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	101,3	137,3	103,2	106,4	103,3	113,5	102,2	102,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	152,1	137,4	133,8	142,5	114,7	106,7	101,0	108,6
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	139,9	126,2	116,2	121,1	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	151,2	136,6	132,6	141,0	114,0	106,1	100,1	107,6
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	48,9	50,4	54,5	70,7	40,2	42,2	45,0	58,8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	147,0	133,1	129,4	138,1	111,0	103,5	97,8	105,6
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	128,3	121,9	106,3	121,2	111,2	110,1	95,6	101,0
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	114,2	132,2	120,1	107,3	103,5	115,3	108,8	95,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		OKT.	OKT.	SEP.	JAN./OKT.	OKT.	OKT.	SEP.	JAN./OKT.
		1986	1985	1986	1986	1986	1985	1986	1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	110,3	103,5	112,9	102,8	100,1	94,1	102,4	93,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	115,0	110,7	105,7	106,7	104,3	100,7	95,9	96,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	110,9	104,4	111,9	103,3	100,7	95,0	101,5	93,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	92,7	90,2	90,6	87,5	87,3	84,5	85,5	82,2
439 61	SPIELWAREN	98,1	87,5	88,7	85,6	81,9	75,0	74,1	71,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	91,7	87,8	79,9	94,3	78,2	76,4	68,2	80,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	93,9	87,7	82,9	91,3	79,5	75,9	70,2	77,7
439 7	BRENNSTOFFEN	51,7	126,1	50,7	84,9	77,9	103,9	72,1	100,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	157,5	144,0	150,3	112,0	135,2	125,0	129,1	96,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	103,4	99,3	91,7	90,1	88,5	85,9	78,5	77,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	151,3	141,8	136,0	142,2	131,9	123,3	118,2	123,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	122,1	115,6	110,0	106,3	105,2	100,2	94,7	91,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	128,2	119,2	119,9	106,6	107,3	98,2	100,2	88,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	126,3	119,0	119,8	106,6	107,3	98,0	100,1	88,7
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	108,2	116,0	99,0	101,7	99,2	99,6	90,4	92,4
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	124,3	123,3	113,2	113,4	106,4	104,8	96,8	96,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	Okt.	Okt.	Sep.	Jan./Okt.
	1986	1985	1986	1986
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	92,8	107,4	87,3	96,1
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	147,2	138,1	131,6	99,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	112,3	111,8	102,5	92,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	133,8	128,0	120,5	96,6
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	92,1	90,7	82,8	86,9
SB-WARENHAEUER	132,1	124,8	118,0	123,2
VERBRAUCHERMAERKTE	221,5	188,4	199,5	209,5
KAUFHAEUER	87,9	97,8	77,9	76,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	136,7	126,4	125,3	124,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	116,7	110,9	109,0	101,5
SUPERMAERKTE	136,6	132,8	125,8	131,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	.	.	.	.
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	111,4	110,0	103,4	107,2
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	128,7	124,0	115,8	112,8
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	125,3	121,0	113,7	114,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	110,7	143,7	105,3	118,8
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	123,9	123,1	112,9	114,5
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	124,3	123,3	113,2	113,4
<u>NACHRICHTLICH:</u>				
SB-WARENHAEUER UND VERBRAUCHERMAERKTE ZUSAMMEN	150,5	137,8	134,8	140,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE. AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1986		OKT. 86 UND SEP. 86	JAN./OKT. 86	OKT. 86	JAN./OKT. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		OKT. 1985	SEP. 1986	OKT. 85 UND SEP. 85	JAN./OKT. 85	OKT. 85	JAN./OKT. 85
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	2,9	8,3	4,1	2,8	2,3	2,4
431 15	REFORMWAREN	-0,3	13,5	1,8	9,5	.	.
431 :	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	2,8	8,4	4,1	2,8	2,3	2,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-2,4	10,3	-0,8	-0,7	-1,3	-0,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-7,3	4,1	-5,7	-4,8	-6,1	-4,1
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	1,7	8,1	2,0	0,6	0,9	-0,6
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-14,2	-4,0	-10,4	-9,3	-19,0	-8,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-5,0	5,4	-3,4	-3,4	-6,1	-3,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-3,1	11,0	-5,3	-6,5	-3,8	-7,7
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	2,7	6,2	1,7	4,4	1,8	3,6
431 6	GETRAENKEN	1,1	7,4	-0,3	1,4	0,2	0,6
431 9	TABAKWAREN	0,9	7,2	2,6	1,3	-0,4	-2,2
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	2,2	8,1	3,4	2,3	1,5	1,8

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	1,7	11,2	5,1	2,7	0,2	0,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-1,9	8,1	1,6	2,7	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	2,8	11,3	10,2	6,3	1,1	4,3
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	5,0	17,8	9,7	4,3	3,4	2,4
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	0,3	3,3	6,9	6,1	-1,2	4,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. U. SAEUGL. BEKLEIDG.	1,9	8,6	8,7	5,6	0,3	3,9
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-11,6	8,3	-5,9	-2,8	-12,5	-4,3
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	8,1	4,6	10,5	8,0	5,9	5,3
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-7,7	8,8	-2,3	-0,1	-8,9	-1,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN HANDARBEITSBEDARF	-11,8	10,1	-8,4	-10,5	-13,1	-12,0
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-10,8	10,4	-7,5	-5,4	-12,1	-11,0
432 6	KUERSCHNERWAREN	2,2	14,4	14,9	6,3	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	3,9	9,1	4,9	-2,2	3,1	-3,3
432 72	TEPPICHEN	-9,3	22,5	-8,6	0,1	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1986		OKT. 86 UND SEP. 86	JAN./OKT. 86	OKT. 86	JAN./OKT. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		OKT. 1985	SEP. 1986	OKT. 85 UND SEP. 85	JAN./OKT. 85	OKT. 85	JAN./OKT. 85
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-3,5	8,5	1,1	-2,6	-4,1	-3,4
432 74	BETTWAREN	-2,4	15,8	0,6	4,4	-3,2	3,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-5,7	8,0	-0,3	-4,2	-6,9	-5,5
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-3,8	13,3	-1,2	-1,1	-4,6	-2,1
432 81	SCHUHEN	2,6	15,3	9,5	3,4	0,8	1,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	11,6	6,7	13,6	4,8	9,4	2,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	3,2	14,6	9,9	3,5	1,5	1,3
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	1,3	10,5	7,1	3,9	-0,3	2,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	-10,8	5,4	-9,7	-9,0	-11,3	-9,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-0,0	6,7	4,6	2,7	-0,6	1,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-1,0	8,1	2,7	3,7	-2,6	1,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-2,3	6,9	1,2	0,7	-3,4	-0,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	1,8	9,2	1,5	-2,7	-0,6	-5,2
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	8,0	18,5	8,3	4,9	7,0	3,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	6,9	-40,0	32,8	4,6	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	1,3	-15,3	10,4	0,9	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	10,9	8,6	21,3	9,4	.	.
433 7	TAPETEN	5,5	6,4	5,3	-0,9	3,9	-2,5
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	5,2	13,9	6,6	3,4	4,0	1,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	5,6	12,5	4,3	1,4	6,0	1,7
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-1,6	9,7	0,1	2,1	-1,6	1,9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	3,1	11,5	2,8	1,6	3,4	1,8
434 2	LEUCHTEN	-2,0	14,0	-8,0	-7,2	-2,3	-7,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	2,9	17,0	4,9	5,5	4,8	7,5
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	7,8	14,1	8,9	1,6	5,9	-0,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-14,4	11,9	-6,1	-3,4	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1986		OKT. 86 UND SEP. 86	JAN./OKT. 86	OKT. 86	JAN./OKT. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		OKT. 1985	SEP. 1986	OKT. 85 UND SEP. 85	JAN./OKT. 85	OKT. 85	JAN./OKT. 85
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	2,7	15,2	4,1	3,8	4,0	5,2
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	17,6	7,5	13,9	4,3	14,7	2,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	14,9	7,2	13,6	4,4	12,0	2,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	1,2	4,2	1,1	3,3	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	0,1	-4,5	1,4	1,0	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	0,9	2,2	1,2	2,7	-4,2	-2,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-1,8	4,2	3,9	6,1	-0,2	7,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	3,9	3,8	4,7	3,8	0,6	0,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	1,4	6,0	3,3	3,8	0,4	2,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	6,2	13,2	3,7	1,1	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	2,9	11,9	4,0	5,2	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	2,6	4,2	4,4	3,1	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	2,9	4,4	4,6	3,4	1,9	2,3
436 8	LACKEN, FARBEN	-2,0	3,5	1,2	-0,4	-2,9	-1,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	1,7	6,3	3,5	3,7	0,7	2,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-26,2	-1,8	-21,0	-14,2	-9,0	0,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-26,2	-1,8	-21,0	-14,2	-9,0	0,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	10,7	13,6	13,3	13,4	7,5	10,5
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	10,9	20,4	9,4	5,9	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	10,7	14,1	13,0	12,9	7,5	10,0
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-3,1	-10,4	-2,9	2,8	-4,8	1,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	10,5	13,6	12,7	12,7	7,3	9,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	5,3	20,7	8,2	7,1	1,0	5,5
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-13,6	-4,9	-15,6	-5,7	-10,2	-3,1
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1986 GEGENUEBER		OKT. 86 UND SEP. 86 GEGENUEBER	JAN./OKT. 86 GEGENUEBER	OKT. 86 GEGENUEBER	JAN./OKT. 86 GEGENUEBER
		OKT. 1985	SEP. 1986	OKT. 85 UND SEP. 85	JAN./OKT. 85	OKT. 85	JAN./OKT. 85
		IN JEWELIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	6,6	-2,3	8,6	5,5	6,3	4,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	3,9	8,8	1,8	-1,3	3,6	-2,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	6,2	-0,9	7,7	4,5	5,9	3,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	2,8	2,3	2,3	2,7	3,4	3,0
439 61	SPIELWAREN	12,1	10,7	11,1	5,7	9,2	2,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	4,4	14,8	4,5	3,5	2,4	1,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	7,1	13,3	6,8	4,2	4,7	1,9
439 7	BRENNSTOFFEN	-59,6	2,0	-56,9	-28,1	-25,1	6,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	9,4	4,8	15,4	11,1	8,2	9,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	4,1	12,8	6,7	3,5	3,0	2,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	6,7	11,3	7,9	6,8	7,0	6,9
439 8	WAREN VERSCH. ART	5,7	11,1	8,3	5,5	5,0	4,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	7,6	7,0	8,5	4,3	9,3	4,3
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	7,6	7,0	8,4	4,3	9,5	4,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-6,7	9,3	-4,3	-1,3	-0,5	4,8
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	0,8	9,8	3,2	3,1	1,5	3,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	OKT. 1986 GEGENUEBER		OKT. 1986 UND SEP. 1986 GEGENUEBER	JAN./OKT. 1986 GEGENUEBER
	OKT. 1985	SEP. 1986	OKT. 1985 UND SEP. 1985	JAN./OKT. 1985
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-13,6	6,3	-12,4	-5,3
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	6,5	11,8	10,9	5,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	0,4	9,6	1,8	2,0
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	4,5	11,1	7,8	4,2
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	1,5	11,3	4,2	2,8
SB-WARENHÄUSER	5,8	11,9	7,8	6,0
VERBRAUCHERMARKTE	17,6	11,0	16,0	15,6
KAUFHÄUSER	-10,2	12,8	-6,6	-13,7
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	8,2	9,0	10,7	6,8
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	5,2	7,1	6,2	3,6
SUPERMARKTE	2,8	8,6	4,2	3,1
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	.	.	.	.
ÜBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	1,3	7,8	2,4	1,9
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	3,8	11,1	6,8	5,6
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	3,5	10,2	5,8	4,4
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	-23,0	5,1	-20,0	-7,8
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	0,7	9,7	3,0	3,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	0,8	9,8	3,2	3,1
<u>NACHRICHTLICH:</u>				
SB-WARENHÄUSER UND VERBRAUCHERMARKTE ZUSAMMEN	9,2	11,6	10,3	8,7

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											OKT. 1986		OKT. 1985		OKT. 1986 GEGENUEBER SEP. 1985		JAN./OKT. 1986 GEGENUEBER JAN./OKT. 1985
1980 = 100			OKT. 1985		SEP. 1986		OKT. 1985		SEP. 1986		PROZENT		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	102,4	100,9	104,4	0,4	-0,2	-0,4	-0,3	1,4	-0,0	0,2	-0,5	1,2
431 15	REFORMWAREN	129,6	110,0	160,7	-0,5	2,3	5,0	0,1	-5,9	-4,9	1,3	3,2	-0,6
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	102,6	101,0	104,9	0,4	-0,1	-0,3	-0,3	1,3	0,1	0,2	-0,5	1,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	87,3	73,2	106,8	-1,1	0,3	-2,3	-0,1	-0,1	0,6	0,9	-2,3	4,2
431 42	FISCHEN FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLEUGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	101,2	100,7	102,3	-4,4	0,7	-4,6	-0,6	-4,0	3,6	-3,3	-2,4	-5,2
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	112,5	116,7	105,5	2,0	0,3	3,0	-1,2	0,3	3,4	1,5	3,4	-1,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	98,4	85,4	119,3	-0,3	2,4	-4,9	1,4	5,6	3,5	-4,6	-4,6	-4,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	102,5	100,0	106,9	-1,4	0,8	-1,8	-0,5	-0,8	3,2	-1,4	-0,9	-2,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	73,2	64,7	95,0	-5,1	-0,2	-7,8	0,5	0,1	-1,3	-6,0	-6,6	-0,9
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	98,4	86,5	120,6	2,3	1,6	-2,2	1,2	9,0	2,3	2,7	0,2	6,4
431 6	GETRAENKEN	89,1	77,9	112,3	-0,1	1,1	-4,1	0,9	6,4	1,3	-0,1	-2,9	4,3
431 9	TABAKWAREN	94,0	88,2	101,7	0,0	0,6	-1,7	-0,3	2,1	1,6	0,8	-0,7	2,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	101,8	99,3	105,2	0,1	0,1	-0,7	-0,3	1,3	0,5	0,0	-0,6	0,5

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	86,0	79,1	98,4	-3,8	-0,6	-4,8	-0,7	-2,2	-0,4	-3,9	-4,6	-2,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	89,9	77,3	105,1	-3,7	-0,4	-5,6	-0,7	-1,9	-0,1	0,5	-1,9	2,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	106,1	95,5	123,6	1,9	2,1	-0,3	-0,0	4,9	4,9	0,8	-0,6	2,6
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	94,5	88,8	106,1	-0,7	1,7	-2,7	-0,0	2,9	4,7	-2,0	-2,0	-1,9
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	92,0	82,8	103,8	0,6	1,3	0,1	-0,1	1,2	2,8	0,8	-0,1	1,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SAEUGL. BEKLEIDG.	98,3	89,3	112,0	1,0	1,7	-0,6	-0,1	3,0	3,9	0,3	-0,7	1,6
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	83,7	72,6	96,3	-11,5	-0,7	-5,0	0,2	-17,0	-1,6	-4,8	-3,8	-5,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	75,7	71,2	81,1	0,8	0,8	-4,8	5,1	7,3	-3,4	0,4	-5,9	7,5
432 46	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	80,2	70,6	92,6	-7,9	-0,5	-5,0	1,0	-10,6	-1,9	-3,3	-4,8	-1,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	103,6	71,3	171,0	-1,5	0,2	-7,7	-1,4	4,6	1,6	2,2	-11,9	18,5
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	101,6	73,1	155,7	-0,5	1,0	-6,4	-0,8	5,4	2,6	2,3	-11,0	17,9
432 6	KJERSCHNERWAREN	71,0	62,7	93,5	-2,9	0,3	-5,0	-0,2	1,2	1,1	-4,6	-5,4	-3,0
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSDOFF	71,3	69,5	75,0	1,7	1,7	-0,1	0,8	5,3	3,5	-1,5	-2,4	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											OKT. 1986 GEGENUEBER		
OKT. 1986	OKT. 1985	SEP. 1986	OKT. 1985	SEP. 1986	OKT. 1985	SEP. 1986	OKT. 1985	SEP. 1986	JAN./OKT. 1986	JAN./OKT. 1985			
1980 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	72,2	75,2	61,8	-10,5	0,1	-8,8	-0,1	-17,2	0,9	-8,9	-7,7	-13,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	85,3	83,0	93,3	-4,2	-0,2	-5,3	-0,7	-0,5	1,5	-2,3	-4,2	4,6
432 74	BETTWAREN	85,6	78,8	98,3	-2,4	0,0	-7,4	-1,6	6,1	2,4	-2,4	-6,2	4,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	75,7	73,9	79,2	-1,1	0,4	-1,6	0,4	-0,2	0,6	-6,5	-7,3	-5,0
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	76,7	75,5	79,6	-3,3	0,6	-4,6	-0,1	0,1	2,2	-4,0	-5,1	-1,2
432 81	SCHUHEN	96,8	92,0	103,9	0,5	0,3	-1,0	-0,0	2,4	0,7	-1,2	-2,4	0,3
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	77,2	70,7	88,0	1,2	0,0	0,8	0,1	1,7	-	2,1	0,1	4,8
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	94,4	89,3	102,1	0,5	0,3	-0,8	-0,0	2,4	0,6	-0,9	-2,1	0,7
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	91,9	84,2	104,5	-0,8	0,8	-2,3	-0,2	1,1	2,0	-1,3	-2,6	0,5
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	81,0	78,0	90,0	-10,5	-1,1	-10,6	-1,5	-10,4	0,1	-8,4	-9,4	-5,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	117,5	114,8	126,5	-4,1	0,5	-2,4	0,3	-8,7	1,0	-2,1	-1,1	-5,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	90,3	98,0	75,3	-7,4	-0,5	-2,8	-0,1	-17,3	-1,4	-3,8	-1,6	-8,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	96,3	97,6	93,1	-6,7	-0,2	-4,4	-0,2	-12,4	-0,2	-4,2	-3,3	-6,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	87,6	85,6	90,8	-4,2	0,6	-3,0	1,0	-5,9	-0,1	-4,3	-2,9	-6,2
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	90,3	87,9	99,8	-1,9	-0,2	-2,4	-0,5	-0,3	0,9	-1,3	-1,8	0,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	88,7	88,7	88,8	4,9	3,6	4,4	3,8	5,8	3,2	-2,7	-5,0	2,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	107,5	100,4	120,7	-0,6	1,3	-3,7	-0,1	4,8	3,4	-1,8	-4,3	2,7
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	79,6	69,3	95,8	-6,6	0,4	-10,0	2,0	-2,4	-1,5	-9,6	-12,0	-6,7
433 7	TAPETEN	99,1	93,7	114,5	0,0	0,8	-0,7	-0,9	1,7	5,0	-0,8	-1,4	0,6
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	91,8	89,6	97,8	-3,4	0,0	-3,2	-0,3	-4,0	0,8	-2,7	-2,7	-2,6
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	82,4	76,9	109,9	-2,6	-0,2	-5,5	-1,0	8,9	2,6	-5,0	-6,4	0,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	92,7	90,1	104,8	-7,5	0,1	-8,6	0,8	-3,0	-2,9	-4,5	-6,1	2,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG. USW	85,5	80,9	108,3	-4,3	-0,1	-6,5	-0,4	5,0	0,8	-4,8	-6,3	1,3
434 2	LEUCHTEN	71,5	66,9	83,1	-11,7	-2,6	-10,3	0,9	-14,6	-8,8	-6,6	-6,9	-6,0
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	88,5	86,1	101,6	-2,8	0,1	-3,5	0,3	0,8	-0,9	-3,1	-4,3	2,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBESCHAEF-TIGTE	VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE				
			OKT. 1986			OKT. 1986 GEGENUEBER OKT. 1985 SEP. 1986		OKT. 1986 GEGENUEBER OKT. 1985 SEP. 1986			JAN./OKT. 1986 GEGENUEBER JAN./OKT. 1985		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			1980 = 100			PROZENT							
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	84,0	83,7	84,7	1,3	0,1	0,8	-	2,5	0,2	-0,1	-1,0	1,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	70,2	68,3	75,8	-1,1	0,9	-1,5	1,3	-	-0,2	-3,3	-4,0	-1,3
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW.	86,4	83,5	99,3	-3,2	0,0	-4,2	0,2	1,1	-0,8	-3,5	-4,7	1,5
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	93,7	85,5	108,3	-0,2	0,7	0,5	0,2	-1,1	1,3	-0,7	-1,1	-0,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW.	92,7	85,0	106,5	-0,5	0,7	-0,1	0,3	-1,1	1,3	-1,0	-1,4	-0,4
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	96,7	93,8	101,9	0,4	0,2	-1,8	-0,0	4,1	0,5	0,7	-1,1	3,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	90,0	82,9	103,6	-2,0	-0,9	-3,4	-0,3	0,0	-1,8	-0,8	-4,3	5,0
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	95,2	91,3	102,3	-0,1	-0,1	-2,1	-0,1	3,2	-0,0	0,4	-1,7	4,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	105,2	103,8	112,1	5,7	0,3	5,9	0,2	4,8	0,7	4,5	4,4	4,9
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	95,7	91,4	104,3	0,6	0,2	-0,2	0,1	1,8	0,5	0,5	-0,6	2,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW.													
436 1	APOTHEKEN	106,8	101,6	115,8	0,2	-0,4	-1,0	-0,3	2,0	-0,5	0,8	-0,1	2,1
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	101,9	113,2	79,6	2,5	-0,6	6,8	-2,3	-7,9	4,7	-1,4	2,1	-9,9
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	110,6	94,2	154,3	2,5	0,1	-0,1	-1,1	7,1	1,9	2,8	1,7	4,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	68,4	82,0	101,9	2,4	-1,1	-0,3	-1,3	7,6	-0,8	3,2	0,1	8,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	88,6	82,7	100,6	2,6	-1,0	-0,1	-1,2	7,5	-0,7	3,1	0,2	8,5
436 8	LACKEN, FARBEN	81,0	83,2	74,9	-2,6	1,6	-4,0	-0,1	2,2	7,2	-4,1	-4,0	-4,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW.	102,8	96,9	113,8	0,7	-0,4	-0,7	-0,6	3,1	-0,1	1,1	0,0	2,9
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	98,0	91,0	119,2	-0,9	-1,7	0,1	-0,9	-3,1	-3,6	-0,1	-0,2	0,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	98,0	91,0	119,2	-0,9	-1,7	0,1	-0,9	-3,1	-3,6	-0,1	-0,2	0,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	93,5	93,1	98,4	2,9	1,4	3,0	1,6	1,8	-0,4	1,0	0,8	3,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	95,5	94,7	100,5	1,7	1,6	1,1	0,3	5,5	8,9	1,6	2,6	-3,2
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN-TEILEN U. -REIFEN	93,6	93,2	98,8	2,8	1,4	2,8	1,5	2,4	1,1	1,0	1,0	2,0
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD-TEILEN U. -REIFEN	72,8	72,4	74,4	0,3	-2,8	-0,1	-2,7	1,5	-3,1	-2,7	-3,9	1,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	92,6	92,4	95,4	2,7	1,3	2,7	1,3	2,3	0,6	0,9	0,8	1,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	103,7	103,4	104,4	-0,6	-1,3	1,1	-1,3	-4,1	-1,4	2,4	4,9	-2,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
						Okt. 1985	Sep. 1986	Okt. 1985	Sep. 1986				Okt. 1985	Sep. 1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100			Okt. 1986 GEGENUEBER						JAN./Okt. 1986 GEGENUEBER		
					PROZENT						JAN./Okt. 1985		
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	90,0	89,0	92,5	-4,5	-1,4	-4,2	-0,4	-5,0	-3,5	-6,6	-6,0	-2,1
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 4 ¹	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	97,7	96,0	103,6	5,0	1,2	5,8	0,8	2,7	2,2	5,3	5,5	4,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	94,8	89,2	116,4	-1,2	0,8	-3,7	0,9	7,1	0,3	-3,0	-4,4	1,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	97,1	94,4	106,2	3,6	1,1	3,6	0,9	3,7	1,8	3,4	3,1	4,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	97,6	87,1	126,4	2,8	0,0	-1,4	-0,2	11,9	0,4	3,3	-0,3	11,0
439 6 ¹	SPIELWAREN	89,5	85,6	95,8	1,9	-0,8	-1,2	-0,8	6,9	-0,8	0,8	-2,2	5,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	88,3	85,5	85,8	-0,4	-1,3	-0,2	-1,4	-0,7	-1,3	0,7	0,5	1,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	88,8	87,9	90,3	0,6	-1,1	-0,6	-1,1	2,8	-1,1	0,7	-0,6	3,2
439 7	BRENNSTOFFEN	81,0	77,2	91,5	-0,3	-0,9	1,7	-0,9	-4,6	-0,9	1,4	1,7	1,0
439 8 ¹	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	106,2	95,2	137,2	19,6	1,0	11,8	1,2	38,2	0,8	9,6	4,9	20,6
439 82	WAREN VERSCH. ART. HAUPTNR. NICHT- NAHRUNGSM.	75,7	70,9	92,0	-2,7	1,4	-3,7	2,1	0,1	-0,6	-3,4	-5,0	1,1
439 83	WAREN VERSCH. ART. HAUPTNR. NAHRUNGSM.	116,5	113,3	122,1	2,8	-0,5	0,6	-1,2	6,5	0,5	5,1	3,0	8,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	85,5	79,3	103,6	0,6	0,9	-1,4	1,3	5,3	-0,1	-0,3	-2,5	5,1
439 9 ¹	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	88,4	83,1	112,7	0,5	0,2	0,0	-0,1	2,2	1,1	-2,9	-1,7	-6,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	91,2	83,4	126,7	0,5	-1,4	-0,2	-0,1	2,6	-5,0	-2,7	-2,0	-5,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	87,5	81,8	103,9	0,7	0,4	-0,9	0,8	4,4	-0,3	0,1	-1,6	4,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	94,1	89,4	104,6	0,0	0,4	-0,8	0,2	1,7	0,6	-0,3	-1,3	1,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
					Okt. 1985	Sep. 1986	Okt. 1985	Sep. 1986				Okt. 1985	Sep. 1986
	1980 = 100	Okt. 1986 GEGENUEBER						Jan./Okt. 1986 GEGENUEBER				
	PROZENT						Jan./Okt. 1985					
AMBULANTER HANDEL	95,4	89,6	103,9	-2,7	-0,4	-2,4	-0,9	-3,1	0,3	-1,1	0,7	-3,4
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	91,3	82,7	153,7	3,0	2,9	2,5	3,1	5,0	2,1	-3,4	-4,6	1,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	84,1	79,8	98,0	-0,6	0,0	-3,1	-0,7	6,8	1,6	-0,1	-3,0	8,9
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	88,5	81,6	123,0	1,7	1,8	0,5	1,8	5,8	1,9	-2,2	-4,0	4,7
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	70,9	67,2	84,2	-3,7	1,3	-5,7	2,0	2,2	-0,6	-3,3	-5,2	2,5
SB-WARENHAEUER	111,3	107,9	117,2	4,9	0,2	2,7	-0,7	8,7	1,9	5,4	3,6	8,5
VERBRAUCHERMAERKTE	144,4	132,0	160,1	6,5	-0,2	2,4	-0,9	11,1	0,6	11,6	8,2	15,5
KAUFHAEUER	69,4	59,8	94,1	-10,8	0,2	-13,4	-0,5	-6,2	1,4	-16,2	-18,9	-11,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	104,8	101,4	110,4	6,0	-0,7	5,0	-0,4	7,5	-1,1	4,2	2,7	6,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	85,7	76,7	123,8	0,4	0,8	-0,2	0,8	2,2	0,8	-3,9	-2,2	-8,2
SUPERMAERKTE	115,6	117,1	113,7	0,0	-0,2	0,1	-0,3	-0,2	-0,1	0,0	-0,5	0,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	92,8	89,5	97,6	0,0	0,4	-1,2	-0,2	1,5	1,2	0,0	-0,7	0,8
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	91,9	87,9	102,3	-0,4	0,5	-0,9	0,3	0,8	0,9	-0,9	-1,6	0,5
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	93,3	88,9	102,7	-0,2	0,4	-1,1	0,3	1,5	0,6	-0,5	-1,4	1,2
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	114,0	105,1	142,2	3,0	-0,6	1,8	-0,9	5,9	0,1	4,6	3,4	7,5
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	94,3	89,8	104,2	0,0	0,3	-0,9	0,2	1,7	0,6	-0,3	-1,2	1,5
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	94,1	89,4	104,6	0,0	0,4	-0,8	0,2	1,7	0,6	-0,3	-1,3	1,5
NACHRICHTLICH:												
SB-WARENHAEUER UND VERBRAUCHERMAERKTE ZUSAMMEN	119,1	.	.	5,3	0,1	.	.	.	.	7,1	.	.

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
OKTOBER 1986 GEGENUEBER OKTOBER 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-2,2	-1,0	0,3	5,9
431 15	REFORMWAREN	3,2	10,5	0,7	-1,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-6,1	-3,3	-6,0	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-3,0	-5,5	-1,9	1,5
431 47	BROT, KONDITIONSWAREN	5,9	-2,3	2,2	-16,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-4,7	-3,4	-1,2	X
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	11,3	4,3	-1,6	-15,1
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	2,5	8,2	3,0	8,0
431 90	TABAKWAREN	-6,0	4,3	-3,8	0,5
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	3,5	2,7	1,4	3,5
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	14,1	3,7	0,6	-0,2
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	-5,7	-0,9	-4,1	3,5
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	-5,1	2,3	3,5	10,9
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	1,1	-1,3	-2,8	6,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	0,5	0,4	-12,1	-3,0
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	49,5	-3,9	10,8	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-9,4	-15,6	-20,8	-4,4
432 60	KUERSCHNERWAREN	10,7	7,0	17,5	-4,5
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-7,5	18,2	4,1	5,7
432 72	TEPPICHEN	11,6	51,2	-7,2	-0,1
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	39,8	-5,5	5,4	2,5
432 74	BETTWAREN	.	9,9	-11,1	-5,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	-14,4	5,8	-1,2
432 81	SCHUHEN	9,1	-0,2	1,4	4,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	17,4	1,0	19,1	7,5
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-4,1	4,1	0,4	-1,7
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	0,9	-4,6	0,7	6,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
OKTOBER 1986 GEGENUEBER OKTOBER 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-3,0	-1,2	-5,1	3,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	17,6	10,1	-2,5	-5,7
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	3,4	6,5	4,4	9,9
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	15,5	8,1	13,2	93,5
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	1,9	-8,1	6,0	14,6
433 70	TAPETEN	-10,6	-1,0	1,9	7,5
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN. MUSIKINSTRUM. USW					
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	8,8	-8,2	0,9	6,3
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	0,5	-1,8	5,3	12,7
434 20	LEUCHTEN	-2,5	9,8	5,8	-10,6
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	4,1	-1,7	4,4	10,0
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	14,7	5,7	11,3	18,3
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	18,4	-4,1	10,8	7
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.					
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	4,7	1,6	0,8	-1,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-6,0	-5,2	0,6	0,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,9	1,1	-0,1	1,1
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	17,3	-7,7	-0,9	-0,4
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW					
436 10	APOTHEKEN	5,5	1,0	1,3	-4,1
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-2,9	-22,8	6,5	9,7
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	4,4	-1,3	-0,4	6,3
436 61	DROGERIEN U. AE.	0,7	2,6	1,4	3,4
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 60	LACKEN, FARBEN	4,2	6,2	7,7	-6,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)					
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-8,3	-13,7	-23,1	-24,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN					
438 11	KRAFTWAGEN	8,3	17,0	12,4	8,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN
OKTOBER 1986 GEGENÜBER OKTOBER 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSATZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	32,1	-2,4	17,5	11,5
438 50	ZWEIRÄDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-11,9	-4,9	-6,3	-2,2
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-0,0	-13,6	-4,5	18,3
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	1,9	-9,1	-15,5	-16,1
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERÄTEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	6,4	3,6	7,5	3,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	4,4	6,3	0,2	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	4,0	8,5	4,4	3,3
439 61	SPIELWAREN	9,3	5,0	8,2	12,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	25,9	9,7	-2,0	-2,2
439 70	BRENNSTOFFEN	-16,3	-55,7	-64,9	-57,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-2,7	11,3	-3,7	5,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	-7,1	-5,2	-0,0	3,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-7,8	-1,1	-0,9	8,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-11,3	0,6	2,6	11,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisezeit, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.